

Release Notes Release 2026

Release 5.3 für:

- **SIC-RTGS-Service**
- **SIC-IP-Service**
- **euroSIC**

Version 1.0, gültig ab 13. November 2026

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.0	20.02.2026	Erstausgabe	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201
CH-8021 Zürich

Bürozeiten: 08:00 – 17:00 Uhr

SIC Operations

T +41 58 399 4200

Kontakt: www.six-group.com/payment-standards/contact

Allgemeine Hinweise

Dieses Dokument wurde von der SIX Interbank Clearing AG («**SIC AG**») unter Mitwirkung der zuständigen Gremien erstellt. Die SIC AG behält sich vor, dieses Dokument jederzeit bei Bedarf im Rahmen der vertraglichen Bedingungen und unter Einhaltung der formellen Voraussetzungen gemäss Vertrag mit der SIC AG anzupassen und zu ändern.

Der Inhalt dieses Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Die SIC AG behält sich alle Rechte daran vor, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die SIC AG kann für Fehler und deren Folgen weder eine rechtliche Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in einem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Allgemeine Hinweise	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis	6
1 Einleitung	7
1.1 Übersicht aller Change Requests zum Release 5.3	7
1.2 Vorankündigung des Releases November 2027	8
1.3 Zeitplan.....	9
1.4 Tests durch Teilnehmer.....	10
1.4.1 Vorgehen.....	10
1.4.2 Simulation des Release-Tages.....	10
1.5 Jährlicher Release-Test durch Teilnehmer.....	11
1.6 Aktualisierung der Handbücher.....	12
2 Allgemeine Anpassungen	13
2.1 Anpassung der Business-Version im Kommunikationsprotokoll.....	13
2.2 Update der Sicherheitslösung SASS	14
3 Anpassungen im SIC-RTGS-Service und euroSIC.....	15
3.1 Anpassungen ohne Change Requests	15
3.1.1 Neue IP-Adressen im SIC-RTGS-Service	15
3.2 Anpassungen aufgrund Change Requests.....	18
3.2.1 Einstellung der unstrukturierten Adressdarstellung (CR2026-SIC-0001).....	18
3.2.2 Prüfen und Berücksichtigen der exogenen Treiber (CR2026-SIC-0003)	19
3.2.3 Anpassen der Abläufe und Prozesse aufgrund der Migration des SIC-RTGS-Services auf die SIC5-Plattform (CR2026-SIC-0005)	20
3.2.4 Anpassen der Quittung pacs.002 aufgrund von CDATA (CR2026-SIC-0006)	21
3.2.5 Einstellen der Auslieferung Rekapitulation detailliert per Messaging Gateway und Swift InterAct (CR2026-SIC-0008).....	22
3.2.6 Einstellen der Auslieferung des Annullierungsprotokolls per Messaging Gateway ab 1000 Zahlungen (CR2026-SIC-0009).....	22
3.2.7 Neue Funktionen in den Testumgebungen des SIC-RTGS-Services (CR2026-SIC-0010).....	23
4 Anpassungen im SIC-IP-Service	25
4.1 Anpassungen aufgrund Change Requests.....	25
4.1.1 Einstellung der unstrukturierten Adressdarstellung (CR2026-SIC-0001).....	25
4.1.2 Abschaffen der alten IP-Service-Adressen (CR2026-SIC-0004)	26
4.1.3 Anpassen der Abläufe und Prozesse aufgrund Migration RTGS-Service auf die SIC5-Plattform (CR2026-SIC-0005)	27
4.1.4 Anpassen Quittung pacs.002 aufgrund CDATA (CR2026-SIC-0006).....	27
4.1.5 Einstellen der Auslieferung des Annullierungsprotokolls per Messaging Gateway ab 1000 Zahlungen (CR2026-SIC-0009).....	28
4.2 Besonderheiten des SIC-IP-Services am Release-Tag.....	29
5 Implementation Guidelines Interbankmeldungen.....	30
5.1 Korrekturmassnahmen ohne Change Requests	30
5.1.1 Entfernung des Kapitels «Duplikatsprüfung» aus dem <i>Basisdokument</i>	30
5.1.2 Harmonisierung der Prüfung der strukturierten Referenz im SIC-IP-Service.....	30

5.2	Aktualisierung bzw. neue <i>Implementation Guidelines</i>	31
5.2.1	<i>Basisdokument</i> (alle Services).....	31
5.2.2	Moduldokumente für RTGS-Teilnehmer (SIC/euroSIC)	31
5.2.3	Moduldokumente für SIC-IP-Teilnehmer	31
5.2.4	Service-übergreifende Moduldokumente für Teilnehmer (SIC-RTGS/SIC-IP).....	31
5.2.5	Moduldokumente für Systemmanager	32
5.3	XML-Schemas.....	32

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	2
Tabelle 2:	Change Requests zum Release 5.3	7
Tabelle 3:	Change Request zum Release November 2027	8
Tabelle 4:	Zeitplan des Releases 2026	9
Tabelle 5:	Jährlicher Release-Test durch Teilnehmer/Drittsysteme	12
Tabelle 6:	Gültige Business-Versionen im SIC-RTGS-Service und euroSIC	13
Tabelle 7:	Gültige Business-Versionen im SIC-IP-Service	13
Tabelle 8:	Anpassung der IP-Adressen im SIC-RTGS-Service (Produktion)	15
Tabelle 9:	Anpassung der IP-Adressen im SIC-RTGS-Service (Testumgebungen)	17
Tabelle 10:	Betroffene Meldungen betreffend die Einstellung unstrukturierter Adresse im SIC-RTGS-Service und in euroSIC	18
Tabelle 11:	Betroffene Meldungen betreffend die Berücksichtigung exogener Treiber	19
Tabelle 12:	Betroffene Meldung betreffend CDATA	21
Tabelle 13:	Betroffene Meldung betreffend das Einstellen der Rekapitulation detailliert per Messaging Gateway und Swift InterAct	22
Tabelle 14:	Betroffene Meldung betreffend das Einstellen des Annullierungsprotokolls für Zahlungen per Messaging Gateway und Swift InterAct	22
Tabelle 15:	Betroffene Meldung betreffend das Einstellen unstrukturierter Adressen im SIC-IP-Service	25
Tabelle 16:	Anpassung der IP-Adressen im SIC-IP-Service (Produktion)	26
Tabelle 17:	Anpassung der IP-Adressen im SIC-IP-Service (Testumgebungen)	26
Tabelle 18:	Betroffene Meldung im SIC-IP-Service betreffend CDATA	27
Tabelle 19:	Betroffene Meldung betreffend das Einstellen des Annullierungsprotokolls für IP-Zahlungen per Messaging Gateway	28
Tabelle 20:	Gültige Business-Versionen im SIC-IP-Service zwischen 13. und 17. November 2026	29
Tabelle 21:	Betroffene Meldung betreffend Prüfung strukturierte Referenz	30
Tabelle 22:	Aktualisierung des Basisdokuments	31
Tabelle 23:	Aktualisierung der Moduldokumente für RTGS-Teilnehmer (SIC/euroSIC)	31
Tabelle 24:	Aktualisierung der Moduldokumente für SIC-IP-Teilnehmer	31
Tabelle 25:	Aktualisierung der service-übergreifenden Moduldokumente für Teilnehmer (SIC-RTGS/SIC-IP)	31

1 Einleitung

Diese *Release Notes* beschreiben den Release 5.3 vom 13. November 2026 mit den Anpassungen und Erweiterungen in:

- SIC-RTGS-Service (Kapitel 3)
- SIC-IP-Service (Kapitel 4)
- euroSIC (Kapitel 3)

1.1 Übersicht aller Change Requests zum Release 5.3

Die folgende Tabelle zeigt die Change Requests mit den betroffenen Services und den Link zum entsprechenden Kapitel. Aufgrund der Ausserbetriebsetzung des euroSIC per Ende 2027 werden gewisse Change Requests in diesem Service nicht mehr eingeführt.

CR-Nummer Kurzbezeichnung	SIC- RTGS- Service	SIC-IP- Service	euroSIC	Kapitel
CR2026-SIC-0001 Einstellung der unstrukturierten Adressdarstellung	Ja	Ja	Ja	3.2.1, 4.1.1
CR2026-SIC-0003 Prüfen und Berücksichtigen der exogenen Treiber	Ja	Nein	Ja	3.2.2
CR2026-SIC-0004 Abschaffen der alten IP-Service-Adressen	Nein	Ja	Nein	4.1.2
CR2026-SIC-0005 Anpassen der Abläufe und Prozesse aufgrund Migration RTGS-Service auf SIC5- Plattform	Ja	Ja	Nein	3.2.3, 4.1.3
CR2026-SIC-0006 Anpassen der Quittung pacs.002 aufgrund CDATA	Ja	Ja	Ja	3.2.4, 4.1.4
CR2026-SIC-0008 Einstellen der Auslieferung Rekapitulation detailliert per Messaging Gateway und Swift InterAct	Ja	Nein	Nein	3.2.5
CR2026-SIC-0009 Einstellen der Auslieferung des Annullierungsprotokolls per Messaging Gateway ab 1000 Zahlungen	Ja	Ja	Nein	3.2.6, 4.1.5
CR2026-SIC-0010 Neue Funktionen in den Testumgebungen des RTGS-Services	Ja	Nein	Nein	3.2.7

Tabelle 2: Change Requests zum Release 5.3

1.2 Vorankündigung des Releases November 2027

CR-Nummer Kurzbezeichnung	SIC-RTGS- Service	SIC-IP- Service	euroSIC
CR2026-SIC-0002 Anheben der ISO 20022-Meldungen auf die neue Version per November 2027	Ja	Ja	Nein

Tabelle 3: Change Request zum Release November 2027

Die SIC AG und die Schweizerische Nationalbank («**SNB**») haben sich den Prinzipien der High Value Payments Systems («**HVPS+**») verschrieben, welche Zahlungsverkehrsinfrastrukturen zu einem regelmässigen Update der zugrundeliegenden ISO 20022-Meldungen anhalten. Neben der zu erwartenden Aktualisierung *der Meldungsversion (Message Version Update)* in Swift CBPR+ treten per Ende 2027 die *Harmonisierte ISO 20022-Datenanforderungen zur Verbesserung grenzüberschreitender Zahlungen (Harmonised ISO 20022 data requirements for enhancing cross-border payments)* des Committee on Payments and Market Infrastructures («**CPMI**») in Kraft. Diese können in einzelnen ISO 20022-Meldungen nur mit einer aktualisierten Meldungsversion vollumfänglich unterstützt werden.

Um diesen Rahmenbedingungen gerecht zu werden und weiterhin die internationale Interoperabilität des SIC-Systems zu gewährleisten, sollen per November 2027 im SIC-RTGS- sowie SIC-IP-Service sämtliche verwendeten ISO 20022-Meldungen auf die Standardmeldungsversion des ISO 20022-Zyklus 2024/2025 angehoben werden.

1.3 Zeitplan

Wichtige Termine zum Release:

Tätigkeiten	Datum
Publikation der <i>Release Notes</i> im Extranet	20. Februar 2026
Publikation der <i>Implementation Guidelines</i> auf der Webseite	Ende Februar 2026
Informationen zur Bereitstellung der externen Testumgebungen und des Validierungsportals Interbankmeldungen	19. Juni 2026
Informationen zur Aktualisierung der Handbücher	19. Juni 2026
Bereitstellung der externen Testumgebungen und des Validierungsportals Interbankmeldungen	01. Juli 2026
Aktualisierung der Testfälle im Extranet (falls notwendig)	01. Juli 2026
Informationen zum verbindlichen Test der Servicebüros per E-Mail	01. Juli 2026
Durchführung der verbindlichen, jährlichen Release-Tests der Servicebüros	01. Juli bis 30. September 2026
Durchführung der verbindlichen, jährlichen Release-Tests der Standardteilnehmer und Drittsysteme	01. Juli bis 18. Oktober 2026
Durchführung der verbindlichen, jährlichen Release-Tests der Systemmanager SNB und SECB	01. Juli bis 13. November 2026
Publikation der aktualisierten Handbücher im Extranet	Juli 2026
Informationen zu den Testaktivitäten (z. B. Versand von neutralen Musterzahlungen an alle Teilnehmer von Oktober bis November 2026)	18. September 2026
Informationen zum Go-live des Releases am 13. November 2026	20. Oktober 2026
Go-live des Releases 5.3	Freitag, 13. November 2026

Tabelle 4: Zeitplan des Releases 2026

1.4 Tests durch Teilnehmer

1.4.1 Vorgehen

Für Teilnehmer, welche den Release 5.3 testen, wird das folgende Vorgehen empfohlen:

- Testing gegen das Validierungsportal Interbankmeldungen (verfügbar ab Juli 2026);
- Testing mit der Option «Validate only» (verfügbar ab Juli 2026);
- Testing mit Gegenparteien in den Optionen «Testdata» bzw. «Proddata» (verfügbar ab Juli 2026). Siehe auch Kapitel 3.2.7; Beispiele für Testfälle siehe Dokument *Testfälle für Teilnehmer* im Extranet.

1.4.2 Simulation des Release-Tages

Es gibt bestimmte Konstellationen, die nur am Release-Tag vorkommen können. Geplant ist, dass Teilnehmer dies an mehreren Clearingtagen testen können. Die Daten für die Installation des Releases auf den Testumgebungen werden im Juni 2026 kommuniziert.

1.5 Jährlicher Release-Test durch Teilnehmer

Es muss sichergestellt werden, dass Teilnehmer den Release 5.3 korrekt umsetzen. Daher sind alle Teilnehmer zum jährlichen Release-Test verpflichtet, wobei bestimmte Teilnehmer bzw. alle Servicebüros die erfolgreiche Durchführung ihrer Tests bestätigen müssen.

Betroffene Teilnehmer	Termin	Inhalt	Form
Servicebüros: • Azqore • Banque Lombard Odier & Cie AG • Bottomline • Con-Ex.io • EFIS Swiss AG • Entris Banking AG • Finastra Switzerland GmbH • Hypothekarbank Lenzburg AG • Worldline (Schweiz) AG	01.07.2026 – 30.09.2026	Eigene Testfälle / Testszenarien	• Eigenverantwortliche Durchführung in Absprache mit SIC Operations • SIC Operations überwacht die Tests und führt Stichproben durch. • Formlose Bestätigung an SIC Operations per 30. September 2026
Standardteilnehmer: • Banque Pictet & Cie AG • BNP PARIBAS, Paris, succursale de Lancy/Genève • Citibank N.A. • Citibank N.A., Sioux Falls • PostFinance AG • Raiffeisen Schweiz • UBS Switzerland AG • Zürcher Kantonalbank	01.07.2026 – 18.10.2026	Eigene Testfälle / Testszenarien	• Eigenverantwortliche Durchführung in Absprache mit SIC Operations • SIC Operations überwacht die Tests und führt Stichproben durch. • Formlose Bestätigung an SIC Operations per 15. Oktober 2026
Drittssysteme: • SIX Repo AG (Drittssystem «Repo») • SIX SIS AG (Drittssystem «SECOM»)	01.07.2026 – 18.10.2026	Eigene Testfälle / Testszenarien	• Eigenverantwortliche Durchführung in Absprache mit SIC Operations • SIC Operations überwacht die Tests und führt Stichproben durch. • Formlose Bestätigung an SIC Operations per 15. Oktober 2026
Systemmanager: • SECB • SNB	01.07.2026 – 10.11.2026	Eigene Testfälle / Testszenarien	• Eigenverantwortliche Durchführung • Formlose Bestätigung an SIC Operations per 15. Oktober 2026

Betroffene Teilnehmer	Termin	Inhalt	Form
• Übrige Standardteilnehmer • Übrige Drittsysteme	01.07.2026 – 10.11.2026	Eigene Testfälle / Testszenarien	• Eigenverantwortliche Durchführung • Keine Bestätigung notwendig

Tabelle 5: Jährlicher Release-Test durch Teilnehmer/Drittsysteme

Hinweise

- Tests sind ab Juli 2026 möglich.
- Die Teilnehmer sind gehalten, möglichst früh zu testen.
- Zu beachten sind die neuen Testfunktionen im RTGS-Service (siehe auch Kapitel 3.2.7).

1.6 Aktualisierung der Handbücher

Die aktualisierten Handbücher werden ab Juli 2026 im [Extranet](#) zur Verfügung gestellt.

2 Allgemeine Anpassungen

Die allgemeinen Anpassungen in diesem Kapitel betreffen den SIC-RTGS-Service, den SIC-IP-Service sowie euroSIC. Diese sind nicht mit einem Change Request verbunden.

2.1 Anpassung der Business-Version im Kommunikationsprotokoll

Hintergrund für die Anpassung

Die Business-Version ist eine Information, die der Teilnehmer beim Verbindungsaufbau angibt.

Die Angabe der Business-Version wird mit dem «LogonRequest» mitgeschickt und ist im Kommunikationsprotokoll eine verpflichtende Angabe, die beim Teilnehmer und jeweiligen Service bzw. mit der Testumgebung übereinstimmen muss.

Die Anpassung der Business-Version ist bei jedem Release-Wechsel zwingend. Die jeweilige Version wird mit den *Release Notes* bekanntgegeben.

Lösungsbeschreibung

Mit dem Release wird die Business-Version wie folgt angepasst:

- SIC-RTGS-Service von 4.12 auf 5.3
- SIC-IP-Service von 5.2 auf 5.3
- euroSIC von 4.12 auf 5.3

Für den SIC-RTGS-Service und euroSIC gelten:

Clearingtag	Business-Version
Bis und mit dem Clearingtag 13. November 2026	4.12
Ab dem Clearingtag 16. November 2026 (nach Implementierung des Releases 5.3)	5.3

Tabelle 6: Gültige Business-Versionen im SIC-RTGS-Service und euroSIC

Für den SIC-IP-Service gilt:

Clearingtag	Business-Version
Bis und mit dem Clearingtag 13. November 2026	5.2
Ab dem Clearingtag 16. November 2026 (nach Implementierung des Releases 5.3)	5.2 und 5.3
Ab dem Clearingtag 17. November 2026	5.3

Tabelle 7: Gültige Business-Versionen im SIC-IP-Service

Auswirkungen für Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen die notwendigen Anpassungen vornehmen.

2.2 Update der Sicherheitslösung SASS

Hintergrund für die Anpassung

Die Sicherheitslösung SIX Advanced Security Server («**SASS**») wird jeweils in der neuesten und der unmittelbar vorangehenden Version unterstützt.

Lösungsbeschreibung

Die aktuellen Versionen der Sicherheitslösung SASS können im Extranet von der SIC AG bezogen werden. Jeweils im Herbst wird via Zirkular kommuniziert, welche Versionen unterstützt werden.

Auswirkungen für Teilnehmer

Die Teilnehmer mit Zugangsweg Messaging Gateway müssen in allen Systemen/Services rechtzeitig auf eine gültige Version der Sicherheitslösung SASS umstellen.

3 Anpassungen im SIC-RTGS-Service und euroSIC

3.1 Anpassungen ohne Change Requests

3.1.1 Neue IP-Adressen im SIC-RTGS-Service

Hintergrund für die Anpassung

Vorgängig zum Release 2026 müssen Teilnehmer mit Zugangsweg Messaging Gateway im SIC-RTGS-Service bis spätestens 30. September 2026 neue IP-Adressen verwenden. Diese stehen ab sofort bereit.

Hinweis: Die IP-Adressen im euroSIC bzw. SIC-IP-Service sind nicht betroffen und bleiben unverändert.

Lösungsbeschreibung

Pro Service-Kommunikationsstelle stehen neu zwei redundante IP-Adressen zur Verfügung. Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die neuen und die zu ersetzenden IP-Adressen in der Produktion:

Neue IP-Adressen (ab sofort in Betrieb)	Service Port	DNS (nur SSFN)	Service- Kommuni- kations- stelle	Zu ersetzende IP-Adresse (in Betrieb bis 30.09.2026)
SSFN: 153.46.42.199 SSFN IPv6: 2a01:4644:40ce:5082:ff::17 P2P: 153.46.72.3	5000	pcr-p-ha1 .sic.six.ssf n.ch	PCR_P	SSFN: 153.46.40.1 SSFN IPv6: 2a01:4644:40ce:509e:ff::11 P2P: 153.46.226.135 153.46.226.136
SSFN: 153.46.170.200 SSFN IPv6: 2a01:4644:42ce:5082:ff::18 P2P: 153.46.223.4	5000	pcr-p-ha2 .sic.six.ssf n.ch	PCR_P	Neuer redundanter Zugang

Tabelle 8: Anpassung der IP-Adressen im SIC-RTGS-Service (Produktion)

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die neuen und die zu ersetzenden Test-IP-Adressen:

Neue IP-Adressen (ab sofort in Betrieb)	Service Port	DNS (nur SSFN)	Service- Kommuni- kations- stelle	Zu ersetzende IP-Adresse (in Betrieb bis 30.09.2026)
SSFN: 153.46.42.197 SSFN IPv6: 2a01:4644:40ce:5082:ff::15 P2P: 153.46.72.1	5008	xcr-e-ha1 .sic.six.ssf n.ch	XCR_E	SSFN: 153.46.40.3 SSFN IPv6: 2a01:4644:40ce:509e:ff::13 P2P: 153.46.226.137 153.46.226.138
	5002	xcr-p-ha1 .sic.six.ssf n.ch	XCR_P	SSFN: 153.46.40.3 SSFN IPv6: 2a01:4644:40ce:509e:ff::13 P2P: 153.46.226.141
	5011	acr-e-ha1 .sic.six.ssf n.ch	ACR_E	SSFN: 153.46.40.5 SSFN IPv6: 2a01:4644:40ce:509e:ff::15 P2P: 153.46.68.144
	5012	acr-p-ha1 .sic.six.ssf n.ch	ACR_P	SSFN: 153.46.40.5 SSFN IPv6: 2a01:4644:40ce:509e:ff::15 P2P: 153.46.68.144
	5021	vcr-e-ha1 .sic.six.ssf n.ch	VCR_E	Neue Test Option «Validate Only»
	5022	vcr-p-ha1 .sic.six.ssf n.ch	VCR_P	Neue Test Option «Validate Only»

Neue IP-Adressen (ab sofort in Betrieb)	Service Port	DNS (nur SSFN)	Service- Kommuni- kations- stelle	Zu ersetzende IP-Adresse (in Betrieb bis 30.09.2026)
SSFN: 153.46.170.198 SSFN IPv6: 2a01:4644:42ce:5082:ff::16 P2P: 153.46.223.2	5008	xcr-e-ha2 .sic.six.ssf n.ch	XCR_E	Neuer redundanter Zugang
	5002	xcr-p-ha2 .sic.six.ssf n.ch	XCR_P	Neuer redundanter Zugang
	5011	acr-e-ha2 .sic.six.ssf n.ch	ACR_E	Neuer redundanter Zugang
	5012	acr-p-ha2 .sic.six.ssf n.ch	ACR_P	Neuer redundanter Zugang
	5021	vcr-e-ha2 .sic.six.ssf n.ch	VCR_E	Neue Test Option «Validate Only»
	5022	vcr-p-ha2 .sic.six.ssf n.ch	VCR_P	Neue Test Option «Validate Only»

Tabelle 9: Anpassung der IP-Adressen im SIC-RTGS-Service (Testumgebungen)

Auswirkungen für Teilnehmer im SIC-RTGS-Service

Umstellung auf die neuen IP-Adressen bis zum **30. September 2026** für alle SIC-Teilnehmer mit dem Zugangsweg Messaging Gateway. Zur Erleichterung der Umstellung können ab sofort sowohl die neuen als auch die bisherigen IP-Adressen verwendet werden.

3.2 Anpassungen aufgrund Change Requests

3.2.1 Einstellung der unstrukturierten Adressdarstellung (CR2026-SIC-0001)

Hintergrund für die Anpassung

Der SIC-RTGS-Service und euroSIC unterstützen seit November 2025 in deren ISO 20022-Meldungsdefinitionen für Abbildung von Parteien die unstrukturierte, hybride wie auch strukturierte Adressdarstellung. Dies entspricht auch der aktuellen internationalen Praxis (wie z. B. Swift CBPR+ und SEPA). Nach einer einjährigen Übergangsfrist (sogenannten «grace period») wird im Swift Netzwerk sowie auch im SEPA-Raum per November 2026 die unstrukturierte Adresse nicht mehr zugelassen.

Lösungsbeschreibung

Um Interoperabilität mit internationalen Netzwerken/Schemes sicherzustellen, wird die Validierung von Adressen im SIC-RTGS-Service und euroSIC wie folgt angepasst:

- Die unstrukturierte Adressdarstellung darf nicht mehr verwendet werden.
- Bei hybrider oder strukturierter Adressdarstellung muss die Minimalanforderung «Subelemente <TwnNm> und <Ctry> vorhanden» sichergestellt sein.

Aufgrund spezifischer Rahmenbedingungen bei einzelnen Anwendungsfällen müssen folgende Ausnahmen berücksichtigt werden:

- Aufgrund der Einstellung des CH-Lastschriftverfahrens «LSV+/BDD» per 2027 (in EUR) bzw. per 2028 (in CHF) werden an dieser Dienstleistung keine Anpassungen mehr vorgenommen. Dies betrifft im SIC-RTGS-Service und euroSIC die Zahlungsarten «ESRDEB/IPIDEB», bei welchen auch nach November 2026 bis zur Einstellung die unstrukturierte Adressdarstellung weiterhin zulässig ist.
- Meldungen, welche originale Inhalte einer zugrundeliegenden Zahlung enthalten können (insbesondere pacs.004), müssen auch dann noch verarbeitet werden können, wenn die Adressangaben in der zugrundeliegenden Zahlung – welche vor November 2026 verarbeitet wurde – noch in unstrukturierter Form vorliegen. Für solche Fälle werden Übergangsregelungen definiert, welche sich nach international gängiger Praxis richten. Details können den entsprechenden *Implementation Guidelines* entnommen werden.

Die folgende Tabelle zeigt die betroffenen Meldungen auf:

Meldungstyp	Bezeichnung IG	Anwendungsfall	Service
pacs.004	Rückzahlungen	Rückzahlung	SIC-RTGS-Service euroSIC
pacs.008	Kundenzahlungen	Kundenzahlung	SIC-RTGS-Service euroSIC
pacs.008	Kundenzahlungen	SEPA-Überweisung	euroSIC
pacs.009	Bank- und Drittssystemzahlungen	FI-an-FI-Zahlung	SIC-RTGS-Service euroSIC
pacs.009	Bank- und Drittssystemzahlungen	Deckungszahlung	SIC-RTGS-Service euroSIC

Tabelle 10: Betroffene Meldungen betreffend die Einstellung unstrukturierter Adresse im SIC-RTGS-Service und in euroSIC

Auswirkungen für Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen die notwendigen Anpassungen vornehmen. Es wird empfohlen, bereits vorgängig zur Einspielung des Releases 5.3 am 13. November 2026 auf die Verwendung unstrukturierter Adressen zu verzichten.

3.2.2 Prüfen und Berücksichtigen der exogenen Treiber (CR2026-SIC-0003)

Hintergrund für die Anpassung

Die per 2026 gültigen Market Practices folgender exogener Treiber sollen geprüft und berücksichtigt werden:

- Swift CBPR+ (betrifft SIC- RTGS-Service und euroSIC);
- SEPA Credit Transfer (betrifft euroSIC);
- HVPS+ (internationale Empfehlungen für *High Value Payments Systems*, betrifft potenziell SIC-RTGS-Service und euroSIC).

Lösungsbeschreibung

Um im SIC-RTGS-Service und euroSIC internationale Interoperabilität im netzwerkübergreifenden Zahlungsverkehr sicherzustellen, müssen per November 2026 einzelne Anpassungen aufgrund von Swift CBPR+ vorgenommen werden. Folgende Änderungen sind zu berücksichtigen:

- Bei der Partei «Creditor Agent» darf das Subelement <BrnchId> nicht mehr verwendet werden. Dies wird per November 2026 über eine Business-Validierung geprüft.

Hinweis: Das Element wird von Swift CBPR+ nicht mehr unterstützt und soll zu einem späteren Zeitpunkt aus den CH-Schemadefinitionen entfernt werden.

- In der Zahlungsart «CSTPMT» (pacs.008) kann das Element .../RmtInf/Strd im Fall einer Weiterleitung aus bzw. nach Swift CBPR+ mehrfach verwendet werden. Für Zahlungen im domestischen Zahlungsverkehr wird jedoch die Verwendung mehrerer Ausprägungen dieses Elementes nicht empfohlen (wird durch den SIC-RTGS-Service und euroSIC) nicht geprüft).

Hinweis: Diese Anpassung betrifft auch Rückzahlungen (pacs.004) im Element .../OrgnlTxRef/RmtInf/Strd.

- Zusätzlich werden vereinzelt Empfehlungen für den netzwerkübergreifenden Zahlungsverkehr nach Swift CBPR+ aufgenommen, welche im SIC-RTGS-Service und euroSIC nicht geprüft werden. Details sind den entsprechenden *Implementation Guidelines* zu entnehmen.

Die folgende Tabelle zeigt die betroffenen Meldungen auf:

Meldungstyp	Bezeichnung IG	Service
pacs.004	Rückzahlungen	SIC-RTGS-Service euroSIC
pacs.008	Kundenzahlungen	SIC-RTGS-Service euroSIC
pacs.009	Bank- und Drittsystemzahlungen	SIC-RTGS-Service euroSIC

Tabelle 11: Betroffene Meldungen betreffend die Berücksichtigung exogener Treiber

Auswirkungen für Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen die notwendigen Anpassungen vornehmen.

Hinweis für Teilnehmer am Default-Routing-Service von euroSIC für SEPA-Zahlungen:

Um weiterhin von einem erfolgreichen Standardweiterleitung (default routing) zu profitieren, wird empfohlen, bei EUR-Zahlungen pacs.008 (Zahlungsart «CSTPMT») auf die Verwendung von denen Elementen zu verzichten, die von der Zahlungsart SEPA-Überweisung («SEPPMT») nicht unterstützt werden.

3.2.3 Anpassen der Abläufe und Prozesse aufgrund der Migration des SIC-RTGS-Services auf die SIC5-Plattform (CR2026-SIC-0005)

Hintergrund für die Anpassung

Durch die Migration des SIC-RTGS-Services auf die SIC5-Plattform verändern sich im SIC-RTGS-Service und euroSIC einige fachliche Abläufe im kleinen Umfang.

Lösungsbeschreibung

Details werden zu einem späteren Zeitpunkt im Dokument *SIC5 Projektphase 2*, Version 2.0 beschrieben, siehe [Extranet](#).

Auswirkungen für Teilnehmer

Auswirkungen werden zu einem späteren Zeitpunkt im Dokument *SIC5 Projektphase 2*, Version 2.0 beschrieben, siehe [Extranet](#).

3.2.4 Anpassen der Quittung pacs.002 aufgrund von CDATA (CR2026-SIC-0006)

Hintergrund für die Anpassung

Bei Einlieferung einer unlesbaren Meldung in den SIC-RTGS-Service oder euroSIC wird diese mit einer Default-Quittung pacs.002 zurückgewiesen (Reject mit Fehlercode 118). Im Element <AddtlInf> des pacs.002 Rejects wird der Inhalt der fehlerhaften Meldung in CDATA-Abschnitte verpackt zurückgeliefert.

CDATA sollte beim XML-Meldungsaustausch aus Sicherheitsgründen vermieden werden, da Inhalte darin nicht geparkt oder validiert werden und somit potenziell schädliche Daten unbemerkt übertragen werden können. Aus diesem Grund unterbinden einzelne Netzwerke im Finanzumfeld auch die Verwendung von CDATA (wie z. B. SwiftNet Instant).

Lösungsbeschreibung

Um für Teilnehmer ein zwar geringes, aber dennoch vorhandenes Gefährdungspotential zu eliminieren, werden Inhalte aus unlesbaren Meldungen nicht mehr in die Reject-Quittung pacs.002 übernommen.

Eine Reject-Quittung pacs.002 mit Fehlercode 118 wird weiterhin erstellt, damit der Teilnehmer über einen solchen Fall informiert ist. Diese Quittung wird nach wie vor in den zwingenden Elementen <OrgnlMsgId>, <OrgnlMsgNmId>, <OrgnlTxId>, <InstgAgt>, und <InstdAgt> mit dem Wert «UNKNOWN» befüllt, enthält jedoch anstelle der bisherigen CDATA-Abschnitte im Element <AddtlInf> neu den fixen Wert «n/a».

Die folgende Tabelle zeigt die betroffene Meldung auf:

Meldungstyp	Bezeichnung IG	Service
pacs.002	Zahlungsquittungen	SIC-RTGS-Service euroSIC

Tabelle 12: Betroffene Meldung betreffend CDATA

Auswirkungen für Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen die notwendigen Anpassungen vornehmen.

3.2.5 Einstellen der Auslieferung Rekapitulation detailliert per Messaging Gateway und Swift InterAct (CR2026-SIC-0008)

Hintergrund für die Anpassung

Einstellen des Anwendungsfalls «Rekapitulation detailliert (camt.052 «DETREC»）」 via Messaging Gateway und Swift InterAct. Diese Anpassungen wurden im Detail bereits in den *Release Notes Releases 2025*, Version 1.3 vom 5. September 2025, Kapitel 5.1.13 beschrieben.

Lösungsbeschreibung

Ab Oktober 2026 ist der Bezug dieses Anwendungsfalles im SIC-RTGS-Service nur noch via FTS oder Swift FileAct möglich.

Die folgende Tabelle zeigt die betroffene Meldung auf:

Meldungstyp	Bezeichnung IG	Listentyp	Service
camt.052	Rekapitulationen	«DETREC»	SIC-RTGS-Service

Tabelle 13: Betroffene Meldung betreffend das Einstellen der Rekapitulation detailliert per Messaging Gateway und Swift InterAct

Auswirkungen für Teilnehmer

Die betroffenen Teilnehmer müssen bis zum 30. September 2026 auf Filetransfer oder Swift FileAct umstellen. Dabei werden sie durch die SIC AG begleitet.

3.2.6 Einstellen der Auslieferung des Annullierungsprotokolls per Messaging Gateway ab 1000 Zahlungen (CR2026-SIC-0009)

Hintergrund für die Anpassung

Einstellen des Anwendungsfalls «Annullierungsprotokoll Zahlungen (camt.052 «CNCREC»）」 via Messaging Gateway ab 1000 Zahlungen pro Clearingtag. Details siehe *Release Notes Releases 2025*, Version 1.3 vom 5. September 2025, Kapitel 5.1.13.

Lösungsbeschreibung

Ab Oktober 2026 ist der Bezug des Anwendungsfalles im SIC-RTGS-Service nur noch via Filetransfer möglich.

Die folgende Tabelle zeigt die betroffene Meldung auf:

Meldungstyp	Bezeichnung IG	Listentyp	Service
camt.052	Rekapitulationen	«CNCREC»	SIC-RTGS-Service

Tabelle 14: Betroffene Meldung betreffend das Einstellen des Annullierungsprotokolls für Zahlungen per Messaging Gateway und Swift InterAct

Auswirkungen für Teilnehmer

Die betroffenen Teilnehmer müssen bis 30. September 2026 auf Filetransfer umstellen. Die betroffenen Teilnehmer werden bei dieser Umstellung durch die SIC AG begleitet.

Auswirkungen für den Systemmanager SNB

Die Auslieferung des Annullierungsprotokolls erfolgt ab Oktober 2026 nur via Filetransfer.

3.2.7 Neue Funktionen in den Testumgebungen des SIC-RTGS-Services (CR2026-SIC-0010)

Hintergrund für die Anpassung

Die Testumgebungen des SIC-RTGS-Services werden um folgende Funktionen erweitert:

- a) Whitelisting
- b) Virtuelle Teilnehmer
- c) Testoption «Validate only»

Whitelisting

Whitelisting ermöglicht gezielte, bilaterale Tests und verhindert, dass der zahlende resp. anweisende SIC-Teilnehmer Zahlungen oder Meldungstransfers auslösen kann, wenn der gutzuschreibende resp. angewiesene SIC-Teilnehmer von ihm keine solche erhalten will.

Zahlungen oder Meldungstransfers werden nur dann in der Testumgebung «Testdata» oder «Proddata» akzeptiert, wenn der zahlende resp. anweisende SIC-Teilnehmer vorab durch den gutzuschreibenden resp. angewiesenen SIC-Teilnehmer mit Whitelisting freigegeben wurde. Grundsätzlich sind alle Gegenparteien mit Whitelisting gesperrt, eine allfällige Freigabe erfolgt via Webportal.

Whitelisting wirkt sich auf folgende Anwendungsfälle aus:

- FI-an-FI-Zahlung, Ausgleichszahlung, Deckungszahlung;
- Kundenzahlung, Rückzahlung, Lastschriftzahlung;
- Statusabfrage, Rückzahlungsbegehren, Ablehnung Rückzahlungsbegehren.

Als Folge müssen Standardteilnehmer, welche bilaterale Tests durchführen, vorab den Zugang via Webportal sicherstellen, sowie mindestens einen Webnutzer für die Rolle «Zusätzliche Testfunktionen» berechtigen. Informationen zum Webportal siehe *SIC-Handbuch*, Kapitel 10. Die Bestellung erfolgt über das Formular «Zugangsweg via Webportal zum SIC-System und euroSIC-System».

Virtueller Teilnehmer

In der Testumgebung «Testdata» und «Proddata» ist der virtuelle Teilnehmer «SIC Generic Bank» (SIC-IID 099200) verfügbar. Dieser agiert als Gegenpartei, ohne dass bilaterale Absprachen oder Whitelisting notwendig sind. Es bestehen zwei Möglichkeiten:

- a) Zahlender/anweisender Teilnehmer
Die «SIC Generic Bank» wird beauftragt, individuelle Zahlungen oder Meldungstransfers zu senden. Die Auslösung erfolgt via Webportal.
- b) Gutzuschreibender/angewiesener Teilnehmer
Die «SIC Generic Bank» wird in Zahlungen bzw. Meldungstransfers als gutzuschreibender bzw. angewiesener Teilnehmer adressiert.

Folgende Anwendungsfälle können getestet werden:

- Ausgleichszahlung, FI-an-FI-Zahlung, Deckungszahlung;
- Kundenzahlung, Rückzahlung, Lastschriftzahlung;
- Statusabfrage, Rückzahlungsbegehren, Ablehnung Rückzahlungsbegehren.

Testoption «Validate only»

Mit dieser Option kann getestet werden, ob Zahlungen grundsätzlich verarbeitet werden könnten. Diese Testoption steht nur den SIC-Teilnehmern zur Verfügung, welche über den Zugangsweg Messaging Gateway am SIC angeschlossen sind.

Folgende Anwendungsfälle können getestet werden:

- Ausgleichszahlung, FI-an-FI-Zahlung, Deckungszahlung;
- Kundenzahlung, Rückzahlung, Lastschriftzahlung;
- Verrechnung Drittsysteme.

Hinweise:

- Es erfolgt keine Duplikatsprüfung und keine Validierung von Kontosalen.
- Es erfolgt keine Verrechnung und keine Einreihung in die Wartedatei.
- Transaktionen werden nicht gespeichert. Als Folge können sie nicht abgefragt werden und werden auch nicht an den gutzuschreibenden Teilnehmer ausgeliefert.
- Eine Trennung zwischen Testdaten und produktiven Daten ist nicht notwendig.
- Zahlungen werden nicht in Rekapitulationen aufgelistet.

Auswirkungen für Teilnehmer

Bisherige Testszenarien der Teilnehmer müssen an die neuen Funktionen bzw. Testoption angepasst werden. Beispiel: Falls die Einlieferung ganzer Tagesvolumen einem Release-Test unterzogen werden soll, wird «Validate only» empfohlen.

4 Anpassungen im SIC-IP-Service

4.1 Anpassungen aufgrund Change Requests

4.1.1 Einstellung der unstrukturierten Adressdarstellung (CR2026-SIC-0001)

Hintergrund für die Anpassung

Der SIC-IP-Service unterstützt seit November 2025 in deren ISO 20022-Meldungsdefinitionen für Abbildung von Parteien die unstrukturierte, hybride wie auch strukturierte Adressdarstellung. Dies entspricht auch aktueller internationaler Praxis (wie z. B. Swift CBPR+). Nach einer 1-jährigen sog. «grace period» wird im Swift Netzwerk per November 2026 die unstrukturierte Adresse nicht mehr zugelassen.

Lösungsbeschreibung

Um Interoperabilität mit internationalen Netzwerken/Schemes sicherzustellen, wird die Validierung von Adressen im SIC-IP-Service wie folgt angepasst:

- Die unstrukturierte Adressdarstellung darf nicht mehr verwendet werden.
- Bei hybrider oder strukturierter Adressdarstellung muss die Minimalanforderung «Subelemente <TwnNm> und <Ctry> vorhanden» sichergestellt sein.

Aufgrund spezifischer Rahmenbedingungen bei einzelnen Anwendungsfälle müssen folgende Ausnahmen berücksichtigt werden:

- Meldungen, welche originale Inhalte einer zugrundeliegenden Zahlung enthalten können (insbesondere pacs.004), müssen auch dann noch verarbeitet werden können, wenn Adressangaben in der zugrundeliegenden Zahlung – welche vor November 2026 verarbeitet wurde - noch in unstrukturierter Form vorliegen. Für solche Fälle werden Übergangsregelungen definiert, welche sich nach international gängiger Praxis richten. Details können den entsprechenden *Implementation Guidelines* entnommen werden.

Die folgende Tabelle zeigt die betroffenen Meldungen auf:

Meldungstyp	Bezeichnung IG	Anwendungsfall
pacs.004	IP-Rückzahlungen	IP-Rückzahlung
pacs.008	IP-Kundenzahlungen	IP-Kundenzahlung

Tabelle 15: Betroffene Meldung betreffend das Einstellen unstrukturierter Adressen im SIC-IP-Service

Auswirkungen für Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen die notwendigen Anpassungen vornehmen. Es wird empfohlen, bereits vorgängig zur Einspielung des Releases 5.3 am 13. November 2026 auf die Nutzung unstrukturierter Adressen zu verzichten.

4.1.2 Abschaffen der alten IP-Service-Adressen (CR2026-SIC-0004)

Hintergrund für die Anpassung

Zur Erhöhung der Resilienz müssen IP-Adressen ersetzt werden; Details siehe *Release Notes Releases 2025*, Version 1.2, Kapitel 6.2.1.

Lösungsbeschreibung

Die abzulösenden IP-Adressen werden mit dem Release 5.3 abgeschaltet. Bis dahin besteht ein Parallelbetrieb beider IP-Adressen.

Die Tabelle zeigt die abzulösenden bzw. neuen IP-Adressen in der **Produktion** auf:

Name Service-Kommunikationsstelle	Zugang	Abzulösende IP-Adresse (in Betrieb bis 13.11.2026)	Neue IP-Adresse
PCI_P	SSFN (IPv6)	2a01:4644:40ce:5082:ff::18	2a01:4644:42ce:5082:ff::18
	SSFN	153.46.42.200	153.46.170.200
	P2P	153.46.72.4	153.46.223.4

Tabelle 16: Anpassung der IP-Adressen im SIC-IP-Service (Produktion)

Die folgende Tabelle zeigt die abzulösenden bzw. neuen IP-Adressen in den **Testumgebungen** auf:

Name Service-Kommunikationsstelle	Zugang	Abzulösende IP-Adresse (in Betrieb bis 13.11.2026)	Neue IP-Adresse
XCI_E XCI_P ACI_E ACI_P VCI_E VCI_P	SSFN (IPv6)	2a01:4644:40ce:5082:ff::16	2a01:4644:42ce:5082:ff::16
	SSFN	153.46.42.198	153.46.170.198
	P2P	153.46.72.2	153.46.223.2

Tabelle 17: Anpassung der IP-Adressen im SIC-IP-Service (Testumgebungen)

Die Port-Nummern für die einzelnen Service-Kommunikationsstellen bleiben unverändert. Der DNS-Name «pci-p-ha2.sic.six.ssf.ch» für SSFN wird auf die neue IP-Adresse umgestellt. Das genaue Datum wird aktuell geklärt und den betroffenen Teilnehmern mitgeteilt.

Auswirkungen für Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen die notwendigen Anpassungen vornehmen.

4.1.3 Anpassen der Abläufe und Prozesse aufgrund Migration RTGS-Service auf die SIC5-Plattform (CR2026-SIC-0005)

Hintergrund für die Anpassung

Durch die Migration des SIC-RTGS-Services auf die SIC5-Plattform verändern sich im SIC-IP-Service einige fachliche Abläufe in kleinem Umfang

Lösungsbeschreibung

Details werden zu einem späteren Zeitpunkt im Dokument *SIC5 Projektphase 2*, Version 2.0 beschrieben, siehe [Extranet](#).

Auswirkungen für Teilnehmer

Auswirkungen werden zu einem späteren Zeitpunkt im Dokument *SIC5 Projektphase 2*, Version 2.0 beschrieben, siehe [Extranet](#).

4.1.4 Anpassen Quittung pacs.002 aufgrund CDATA (CR2026-SIC-0006)

Hintergrund für die Anpassung

Bei Einlieferung einer unlesbaren Meldung wird diese mit einer Default-Quittung pacs.002 zurückgewiesen (Reject mit Fehlercode 118). Im Element <AddtlInf> des pacs.002 Rejects wird der Inhalt der fehlerhaften Meldung in CDATA-Abschnitte verpackt zurückgeliefert.

CDATA sollte beim XML-Meldungsaustausch aus Sicherheitsgründen vermieden werden, da Inhalte darin nicht geparkt oder validiert werden und somit potenziell schädliche Daten unbemerkt übertragen werden können. Aus diesem Grund unterbinden einzelne Netzwerke im Finanzumfeld auch die Verwendung von CDATA (wie z. B. SwiftNet Instant).

Lösungsbeschreibung

Um das zwar geringe, aber dennoch vorhandene Gefährdungspotential für Teilnehmer zu eliminieren, werden Inhalte aus unlesbaren Meldungen nicht mehr in die Reject-Quittung pacs.002 übernommen.

Eine Reject-Quittung pacs.002 mit dem Fehlercode 118 wird weiterhin erstellt, um den Teilnehmer über einen solchen Fall zu informieren. Diese Quittung wird nach wie vor in den zwingenden Elementen <OrgnIMsgId>, <OrgnIMsgNmId>, <OrgnITxId>, <InstgAgt>, und <InstdAgt> mit dem Wert «UNKNOWN» befüllt. Anstelle der bisherigen CDATA-Abschnitte enthält sie im Element <AddtlInf> jedoch neu den fixen Wert «n/a».

Die folgende Tabelle zeigt die betroffene Meldung auf:

Meldungstyp	Bezeichnung IG
pacs.002	IP Status Report

Tabelle 18: Betroffene Meldung im SIC-IP-Service betreffend CDATA

Auswirkungen für Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen die notwendigen Anpassungen vornehmen.

4.1.5 Einstellen der Auslieferung des Annullierungsprotokolls per Messaging Gateway ab 1000 Zahlungen (CR2026-SIC-0009)

Hintergrund für die Anpassung

Einstellen des Anwendungsfalls «Annullierungsprotokoll IP-Zahlungen (camt.052 «IPCNCR»）」 via Messaging Gateway ab 1000 Zahlungen pro Clearingtag. Details siehe *Release Notes Releases 2025*, Version 1.3 vom 5. September 2025, Kapitel 6.1.7.

Lösungsbeschreibung

Ab Oktober 2026 ist der Bezug des Anwendungsfalls im SIC-IP-Service nur noch via Filetransfer möglich.

Die folgende Tabelle zeigt die betroffene Meldung auf:

Meldungstyp	Bezeichnung IG	Listentyp	Service
camt.052	Annullierungsprotokoll IP-Zahlungen	«IPCNCR»	SIC-IP-Service

Tabelle 19: Betroffene Meldung betreffend das Einstellen des Annullierungsprotokolls für IP-Zahlungen per Messaging Gateway

Auswirkungen für Teilnehmer

Die betroffenen Teilnehmer müssen bis zum 30. September 2026 auf Filetransfer umstellen. Die betroffenen Teilnehmer werden bei dieser Umstellung durch die SIC AG begleitet.

Auswirkungen für Systemmanager

Die Auslieferung des Annullierungsprotokolls erfolgt ab Oktober 2026 nur via Filetransfer.

4.2 Besonderheiten des SIC-IP-Services am Release-Tag

Hintergrund für die Anpassung

IP-Kundenzahlungen werden rund um die Uhr (7x24x365) verarbeitet, was Herausforderungen für den Release mit sich bringt.

Lösungsbeschreibung für Clearingtag 16. November 2026 in der Produktion

Der SIC-IP-Service führt nach der Release-Implementierung am 13. November 2026 ab ca. 21:00 Uhr für den Clearingtag 16. November 2026 eine allfällig notwendige Konvertierung durch.

Auswirkungen auf die sendende Kommunikationsstelle

- Clearingtag 16. November 2026: Je nachdem, mit welcher Business-Version sich eine Kommunikationsstelle verbindet, kann sie Meldungen gemäss Release 2025 oder Release 2026 einliefern.
- Ab Clearingtag 17. November 2026: Eine Meldung muss gemäss Release 2026 eingeliefert werden.

Auswirkungen auf die empfangende Kommunikationsstelle

- Clearingtag 16. November 2026: Grundsatz: Je nachdem, mit welcher Business-Version sich die Kommunikationsstelle verbindet, wird die Meldung gemäss Release 2025 oder Release 2026 ausgeliefert.
- Falls mehrere Teilnehmer dieselbe Kommunikationsstelle nutzen (z. B. via Servicebüro), müssen diese die Kompatibilität zwischen den Business-Versionen in Absprache mit dem Servicebüro sicherstellen.
- Ab Clearingtag 17. November 2026: Die Meldung wird gemäss Release 2026 ausgeliefert.

Für den Release 5.3 2026 gilt:

Clearingtag	Business-Version	Meldungen gemäss <i>Implementation Guidelines</i>
Bis und mit Clearingtag 13. November 2026	5.2	Release 2025
Am Clearingtag 16. November 2026 (nach Implementierung des Releases 5.3)	5.2	Release 2025
	5.3	Release 2026
Ab Clearingtag 17. November 2026	5.3	Release 2026

Tabelle 20: Gültige Business-Versionen im SIC-IP-Service zwischen 13. und 17. November 2026

Hinweis: Auch bei Nutzung der Business-Version 5.2 ist am Clearingtag 16. November 2026 die Verwendung unstrukturierter Adressen nicht mehr zugelassen (siehe auch Kapitel 4.1.1).

5 **Implementation Guidelines Interbankmeldungen**

5.1 **Korrekturmassnahmen ohne Change Requests**

5.1.1 **Entfernung des Kapitels «Duplikatsprüfung» aus dem *Basisdokument***

Hintergrund für die Anpassung

Die Duplikatsprüfung für Zahlungsmeldungen und Meldungstransfers ist zurzeit sowohl im *Basisdokument der Implementation Guidelines Interbankmeldungen* wie auch im *SIC- bzw. euroSIC-Handbuch* beschrieben.

Lösungsbeschreibung

Um unnötige Redundanz zu vermeiden, wird die Beschreibung der Duplikatsprüfung aus dem *Basisdokument* entfernt. Es gelten weiterhin die Vorgaben gemäss *SIC- bzw. euroSIC-Handbuch*.

Auswirkungen für Teilnehmer

Redaktionelle Anpassung ohne Auswirkungen.

5.1.2 **Harmonisierung der Prüfung der strukturierten Referenz im SIC-IP-Service**

Hintergrund für die Anpassung

Aufgrund exogener Treiber (CR2026-SIC-0003) wird im SIC-RTGS-Service für pacs.008, Zahlungsart «CSTPMT», die Prüfung der strukturierten Referenz in Kombination mit der verwendeten Kontonummer im Element <CdtrAcct> leicht angepasst. Dies hat im SIC-RTGS-Service keine funktionale Auswirkung, jedoch führt diese Anpassung zu einer unterschiedlichen Handhabung im SIC-IP-Service.

Lösungsbeschreibung

Um eine harmonisierte Anwendung der Prüfung über alle Services hinweg sicherzustellen, wird diese im SIC-IP-Service an den SIC-RTGS-Service angeglichen. Dies führt im SIC-IP-Service dazu, dass in der Meldung pacs.008 bei Zahlungen ohne QR-IBAN neben der Ausprägung SCOR auch andere, proprietäre Referenznummern-Darstellungen zugelassen sind.

Die folgende Tabelle zeigt die betroffenen Meldungen auf:

Meldungstyp	Bezeichnung IG	Anwendungsfall
pacs.008	IP-Kundenzahlungen	IP-Kundenzahlung

Tabelle 21: Betroffene Meldung betreffend Prüfung strukturierte Referenz

Auswirkungen für Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen die notwendigen Anpassungen vornehmen.

5.2 Aktualisierung bzw. neue *Implementation Guidelines*

Sämtliche Details zu den jeweiligen Änderungen können dem Änderungsnachweis der *Implementation Guidelines* unter www.iso-payments.ch entnommen werden.

Die Publikation erfolgt **Ende Februar 2026**, gültig ab dem Releasedatum 13. November 2026.

5.2.1 *Basisdokument* (alle Services)

Bezeichnung der <i>Implementation Guidelines</i>	Aktuelle Version – Datum Update
<i>Basisdokument</i>	2.6 – 27.02.2026

Tabelle 22: Aktualisierung des Basisdokuments

5.2.2 Moduldokumente für RTGS-Teilnehmer (SIC/euroSIC)

Bezeichnung der <i>Implementation Guidelines</i>	Aktuelle Version – Datum Update
Zahlungsquittungen (pacs.002)	2.4 – 27.02.2026
Rückzahlungen (pacs.004)	2.5 – 27.02.2026
Kundenzahlungen (pacs.008)	2.7 – 27.02.2026
Bank- und Drittsystemzahlungen (pacs.009)	2.5 – 27.02.2026
Mutation Verrechnungsreihenfolge (camt.007)	2.2 – 27.02.2026
Annullierung (camt.008)	2.2 – 27.02.2026
Rekapitulationen (camt.052)	2.4 – 27.02.2026

Tabelle 23: Aktualisierung der Moduldokumente für RTGS-Teilnehmer (SIC/euroSIC)

5.2.3 Moduldokumente für SIC-IP-Teilnehmer

Bezeichnung der <i>Implementation Guidelines</i>	Aktuelle Version – Datum Update
IP Status Report (pacs.002)	2.4 – 27.02.2026
IP-Rückzahlungen (pacs.004)	2.4 – 27.02.2026
IP-Kundenzahlungen (pacs.008)	2.3 – 27.02.2026
Abfrage IP-Meldungen (camt.005/camt.006)	2.5 – 27.02.2026
IP-Rekapitulationen (camt.052)	2.4 – 27.02.2026

Tabelle 24: Aktualisierung der Moduldokumente für SIC-IP-Teilnehmer

5.2.4 Service-übergreifende Moduldokumente für Teilnehmer (SIC-RTGS/SIC-IP)

Bezeichnung der <i>Implementation Guidelines</i>	Aktuelle Version – Datum Update
IP-Übertragszahlungen (pacs.009)	2.3 – 27.02.2026

Tabelle 25: Aktualisierung der service-übergreifenden Moduldokumente für Teilnehmer (SIC-RTGS/SIC-IP)

5.2.5 Moduldokumente für Systemmanager

Keine Anpassungen.

5.3 XML-Schemas

Aufgrund des Releases 5.3 vom 13. November 2026 ergeben sich keine Anpassungen in den XML-Schemas. Die aktuellen XML-Schemas sind daher auch nach dem Release vom 13. November 2026 gültig.